

Drittes Buch.

Fünfzig Oden des Horaz.

Emanuel Geibel (1815-1884)

Sittenverderbnis.

Mitschuldig büßen wirst du der Väter Schuld¹,
Bis du der Götter sinkende Wohnungen,
Die Tempel hergestellt, o Römer,
Und die Altäre vom Wust gesäubert.

5

Soll dein das Reich sein, beuge den Göttern dich,
Anfang und Ausgang liegen in ihrer Hand;
Mißachtet schlugen sie mit schwerer
Plage bereits das erschrockne Westland.

10

Schon zweimal warfen Parthiens Könige
Das Heer der Unsern, weil es des Vogelflugs
Gelacht, in Staub, und schmückten stolz mit
Römischer Beute den Kettenpanzer.

15

Ja, Daker hätten fast, Äthiopier
Im Sturm der Bürgerkriege die Stadt zerstört,
Des Meeres Schrecken die, die andern
Meister im Schleudern der Pfeilgeschosse.

20

Fruchtbar an Schuld hat unsere Zeit zuerst
Leichtfertig Ehbett, Haus und Geschlecht entweiht;
Das ist der Born, draus Schwäch' und Unsieg
Über die Stadt und das Volk geflutet.

25

Begierig lernt, was lüsterne Sinne reizt,
Schon früh die Jungfrau, jede Verführungskunst
Von Kind auf ühend, denn von Kind auf
Spielt sie mit sträflicher Lust Gedanken.

30

Dann sucht als Weib sie jüngere Buhler sich
Beim Zechgelag des Gatten und wählt nicht lang,
Wem hastig sie verbotne Freuden
Fern von der Ampel, im Dunkeln, gönne.

35

Auf offnen Wink selbst steht sie, mit Wissenschaft
Des Manns, vom Sitz auf, ob sie der spanische
Schiffsherr begehrt hab', ob der Wechsler,
Wenn er mit Golde die Schmach nur aufwägt.

40

Von solchen Eltern stammte die Jugend nicht,
Die einst das Meer mit punischem Blut gefärbt,
Die Pyrrhus und den eisenharten
Hannibal schlug und die Macht des Syrrers.

45

Nein, Männernachwuchs ländlicher Krieger war's,
Der selbst das Erdreich mit dem Sabellerkarst
 Zu lockern wußt' und auf der strengen
Mutter Geheiß die gefällte Holzlast

50

Heimtrug vom Wald, wann scheidend der Sonnengott
Der Berge Schatten dehnt', und den lechzenden
 Pflugstier entjochte, vom gesenkten
Wagen die Stunde der Rast verkündend.

55

Was frißt die allzerstörende Zeit nicht an!
Von Vätern, die schon nimmer den Ahnen gleich,
 Verderbter stammen wir, und uns wird
Mehr noch entartete Brut entsprossen.

(317 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/geibel/klaslied/klas332.html>

¹Ich lese: Delicta maiorum meritis lues. Immeritus scheint mir keinen Sinn zu geben, da das ganze Gedicht nichts als eine Aufzählung schwerer Verschuldungen enthält.